

WIDOPAN-Härter-Tube

Druckdatum: 06.03.2009

Überarbeitet am: 06.03.2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname:

WIDOPAN-Härter-Tube

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Reaktionsinitiator
Zur industriellen Verwendung

Lieferant:

WIDOPAN-Produkte GmbH
Finkenhörne 4 a
21781 Cadenberge
04777 - 8081-0 Fax: 04777 - 8081-20

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenbezeichnung:



Xi Reizend
O Brandfördernd

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 7 Kann Brand verursachen
R 36 Reizt die Augen
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

WIDOPAN-Härter-Tube

Druckdatum: 06.03.2009

Überarbeitet am: 06.03.2009

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Chemische Charakterisierung****Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 94-36-0	Dibenzoylperoxid	Xi, E; R 2-36-43	40-50%
EINECS: 202-327-6			
Indexnummer: 617-008-00-0			
Pre-reg-no.: 2116407351-59-0000			
CAS: 9038-95-3	Polyalkylenglykolmonobutylether	Xn, Xi; R 22-36/38	2,5-5,0%
Polymer			
Zusätzliche Hinweise:	Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.		

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**Allgemein:**

Auf Selbstschutz des Ersthelfers achten.

Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Hautkontakt:

Benetzte Kleidung sofort entfernen.
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Verschlucken:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Löschmittel:**

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen. Ver crackte Kohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

WIDOPAN-Härter-Tube

Druckdatum: 06.03.2009

Überarbeitet am: 06.03.2009

Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Sonstige Informationen:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Selbstschutz beachten.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Zündquellen fernhalten.
Bei weiterem Temperaturanstieg mit einem Wasserstrahl aus sicherer Entfernung kühlen. Vermeidung von elektrostatischer Aufladung.
Bei Zersetzung Atemschutzgerät mit Filter A tragen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Größere Mengen mit geeignetem Phlegmatisierungsmitteln vor Entsorgung auf einen Gehalt von unter 10% verdünnen.
Mechanisch aufnehmen und anschließend unter Beachtung behördlicher Vorschriften entsorgen.

Sonstige Informationen:

Bei Transportunfällen und Verschütten größerer Mengen, Behörden informieren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Länderspezifische Anforderungen zur Handhabung von Gefahrstoffen beachten.

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.
Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.
Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.
Vor Pausen und am Arbeitsende Hände gründlich waschen.
Produkt darf nur mit geeigneten Werkstoffen, wie z.B. Polyethylen oder Edelstahl in Kontakt kommen.

WIDOPAN-Härter-Tube

Druckdatum: 06.03.2009

Überarbeitet am: 06.03.2009

Von Schmutz, Rost, Chemikalien konz. Alkalien und konz. Säuren sowie von Beschleunigern (z.B.: Schwermetallsalzen und Aminen) fernhalten.
Wirkt brandfördernd durch Freisetzung von Sauerstoff.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken, rauchen.
Keine offenen Flammen und Funkenerzeugung.
Das Produkt sowie leere Gebinde sind von Wärme und Zündquellen fernzuhalten.
Schlag und Reibung vermeiden.
Vermeidung von elektrostatischer Aufladung.
Nicht rauchen.
Für geeignete Absaugung/Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen. Auch entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Vor Hitze schützen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Schlag und Reibung vermeiden.
Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.
Stoff/Produkt ist in trockenem Zustand brandfördernd.
Offene Flammen, Funken, Sonneneinstrahlung und andere Zündquellen vermeiden.
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Lagerung:

Länderspezifische Anforderungen zur Lagerung von Gefahrstoffen beachten.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern. Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.

Zusammenlagerungshinweise:

Organische Peroxide dürfen nicht gemeinsam mit Schwermetallverbindungen oder Aminen bzw. deren Zubereitungen abgestellt oder gelagert werden.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien beachten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Vor Verunreinigungen schützen.
Kühl lagern.
Bei der Lagerung sind die einschlägigen Vorschriften der BGV B4 "Organische Peroxide" einzuhalten.

Empfohlene Lagertemperatur (Zur Erhaltung der Qualität):

+5 +30 °C

Lagerklasse:

5.2 "Organische Peroxide" (VCI-Konzept)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

WIDOPAN-Härter-Tube

Druckdatum: 06.03.2009

Überarbeitet am: 06.03.2009

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

94-36-0 Dibenzoylperoxid

AGW 5 E mg/m³

1(I); DFG

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Filter A2 (organische Gase und Dämpfe)

Handschutz:

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III und gemäß der EN 374 verwenden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Schutzhandschuhe

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Butylkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Nitrilkautschuk

Neopren

WIDOPAN-Härter-Tube

Druckdatum: 06.03.2009

Überarbeitet am: 06.03.2009

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Sie ist abhängig von Tätigkeit und Einsatzzeit.

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form:

Pastös

Farbe:

rot

Geruch:

charakteristisch

Wert/Bereich Einheit Methode

Zustandsänderung

Siedepunkt/-bereich:

nicht bestimmt

Schmelzpunkt/-bereich:

nicht bestimmt

Flammpunkt:

nicht anwendbar

Entzündlichkeit (fest, gasförmig)

kann Brand verursachen

Zersetzungstemperatur:

> +50°C (SADT)

Selbstentzündlichkeit:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Dichte bei 20°C:

1,15 g/cm³

Löslichkeit in /Mischbarkeit mit Wasser:

unlöslich

Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):

nicht bestimmt

Viskosität:

Dynamisch bei 20 °C

ca. 35000 mPas

Aktivsauerstoff:

3,2 - 3,4 %

WIDOPAN-Härter-Tube

Druckdatum: 06.03.2009

Überarbeitet am: 06.03.2009

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

SADT (Self Accelerating Decomposition Temperature) ist die tiefste Temperatur, bei der selbst beschleunigende Zersetzung in der Transportverpackung auftreten kann. Eine gefährliche selbst beschleunigende Zersetzungsreaktion, unter ungünstigen Umständen Explosion oder Feuer, kann durch thermische Zersetzung bei oder oberhalb der angegebenen Temperatur hervorgerufen werden. Kontakt mit nicht verträglichen Substanzen kann Zersetzung bei oder unterhalb der SADT hervorrufen. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Zu vermeidende Stoffe:

Spontane Zersetzung bei Kontakt mit Schmutz, Rost, Chemikalien, konz. Alkalien und konz. Säuren sowie von Beschleunigern (z.B. Schwermetallsalzen und Aminen).

Gefährliche Reaktionen

Selbstbeschleunigende Zersetzung bei SADT

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Vercrackte Kohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Weitere Angaben:

Die Notfallmaßnahmen hängen von den jeweiligen Umständen ab. Beim Anwender sollte ein Notfallplan an der Arbeitsstätte vorhanden sein.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**Akute Toxizität:****Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

94-36-0 Dibenzoylperoxid

Oral LD 50: > 5.000 mg/kg (rattus)**Inhalativ LC50/4 h:** > 24,3 mg/l (rattus)**Primäre Reizwirkung:****Haut:** keine Reizwirkung**Augen:** schwache Reizwirkung**Sensibilisierung:**

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend

WIDOPAN-Härter-Tube

Druckdatum: 06.03.2009

Überarbeitet am: 06.03.2009

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Ökotoxische Wirkung:****Aquatische Toxizität:**

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
94-36-0	Dibenzoylperoxid		
EC50	35 mg/l	(bacteria)	
EC50/48 h	2,91 mg/l	(daphnia)	
LC50/96 h	2,0 mg/l	(poecilia reticulata)	

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt:****Empfehlung:**

Muss unter Beachtung behördlicher Vorschriften nach Verdünnen mit einem geeigneten inerten Feststoff auf 10 % Peroxidgehalt einer Sonderbehandlung (z.B. thermische Verwertung) zugeführt werden.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer:

Bitte nehmen Sie zur Vereinbarung der Abfallschlüsselnummer Kontakt mit dem Entsorger Ihrer Wahl auf.

Ungereinigte Verpackungen:**Empfehlung:**

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland)**

ADR/RID - GGVSE Klasse:	5.2 (P1) Organische Peroxide
UN-Nummer:	3108
Gefahrzettel:	5.2
Bezeichnung des Gutes:	3108 ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST (DIBENZOYLPEROXID)
Begrenzte Menge (LQ)	LQ11
Beförderungskategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	D

WIDOPAN-Härter-Tube

Druckdatum: 06.03.2009

Überarbeitet am: 06.03.2009

Seeschifftransport

IMDG/GGVSee-Klasse:	5.2
UN-Nummer:	3108
Label	5.2
Verpackungsgruppe:	-
Marine pollutant:	nein
Richtiger technischer Name:	ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID; (DIBENZOYL PEROXIDE)

Lufttransport:

ICAO/IATA-Klasse:	5.2
UN/ID-Nr.:	3108
Label	5.2
Verpackungsgruppe:	-
Richtiger technischer Name:	ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID; (DIBENZOYL PEROXIDE)

15. VORSCHRIFTEN**Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xi Reizend



O Brandfördernd

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Dibenzoylperoxid

R-Sätze:

R 7	Kann Brand verursachen.
R 36	Reizt die Augen.
R 43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S-Sätze:

S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 3/7	Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.
S 14	Von Schmutz, Rost, Chemikalien, insbesondere konz. Alkalien und konz. Säuren sowie von Beschleunigern (z.B. Schwermetallsalzen und Aminen) fernhalten.

WIDOPAN-Härter-Tube

Druckdatum: 06.03.2009

Überarbeitet am: 06.03.2009

- | | |
|------------|---|
| S 26 | Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. |
| S 36/37/39 | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. |
| S 50 | Nicht mischen mit Peroxidbeschleunigern oder Reduktionsmitteln. |
| S 60 | Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. |

Nationale Vorschriften:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig nach der Gefahrstoffverordnung in der letzten Fassung.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Störfallverordnung:

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

-

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Zu beachten:

Es gelten die jeweiligen Landesvorschriften.
TRGS 515 "Lagern brandfördernder Stoffe in Verpackungen und ortsbeweglichen Behältern".
TRGS 900 "Luftgrenzwerte"

UVV:

"Umgang mit Gefahrstoffen" (BGV B1)
"Organische Peroxide" (BGV B4)
"Grundsätze der Prävention" (BGV A1)

BG-Merkblatt:

M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"
M 001 "Organische Peroxide"
BGR 104 - Richtlinie für die Vermeidung der Gefahren durch explosionsfähige Atmosphäre (Ex-RL) (Berufsgenossenschaft).
BGR 132 - Richtlinie für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (Berufsgenossenschaft).

Lager-/Gefahrgruppe:

Substance of Very High Concern = SVHC

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

WIDOPAN-Härter-Tube

Druckdatum: 06.03.2009

Überarbeitet am: 06.03.2009

16. SONSTIGE ANGABEN

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Relevante R-Sätze:

R-Sätze:

- | | |
|---------|--|
| R 2 | Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explosionsgefährlich. |
| R 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken |
| R 36 | Reizt die Augen |
| R 36/38 | Reizt die Augen und die Haut |
| R 43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |